

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

76 (18.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Samstag den 18. März

1882.

Nachstehenden hohen Erlaß aus Großherzoglichem Geheimen Kabinet habe ich die Ehre, der Stadtgemeinde zur Kenntniß zu bringen.
Karlsruhe, den 16. März 1882.

Lauter, Oberbürgermeister.

Die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe hat durch den Herrn Oberbürgermeister Lauter dem Vorstande des Großherzoglichen Geheimen Kabinet zur Vermittlung an Seine Königliche Hoheit den Großherzog ihr tiefgefühltes Beileid an dem Hinscheiden Seiner Großherzoglichen Hoheit des Markgrafen Maximilian ausgesprochen und zugleich ihrer herzlichsten Theilnahme an diesem für den Landesfürsten und das Großherzogliche Haus so schmerzlichen Verlust warmen Ausdruck gegeben.

Seine Königliche Hoheit haben diese Kundgebung als ein Zeugniß der hohen Verehrung, welche die Einwohnerschaft Karlsruhe's dem edlen Charakter und den segensreichen Tugenden Höchstihres Herrn Oheims, des letzten Sohnes weiland des Großherzogs Karl Friedrich widmet, mit Befriedigung entgegengenommen und darin zugleich eine werthe Bestätigung der treuen und ergebenen Gesinnung erkannt, in welcher sich die Residenz mit dem Großherzog und Seinem fürstlichen Hause verbunden fühlt.

Seine Königliche Hoheit lassen der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für die wohlthunenden Worte, welche sie aus Anlaß des betrübenden Hinscheidens Seiner Großherzoglichen des Markgrafen Maximilian an Höchstieselben gerichtet hat, den aufrichtigsten Dank aussprechen und veranlassen den Herrn Oberbürgermeister, das Vorstehende zur Kenntniß der Stadtgemeinde zu bringen.

Karlsruhe, den 11. März 1882.

(gez.) **Fehr. v. Ungern-Sternberg.**

Bekanntmachung.

Nr. 6661. Die Beschädigung von Telegraphenanlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir eine Bekanntmachung der Kaiserl. Oberpostdirection dahier vom 10. d. M. in obigem Betreff zur allgemeinen Kenntniß.
Karlsruhe, den 16. März 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehnle.

Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst Steinwürfe u. dgl. ausgesetzt. Da durch diesen Unfug die Benützung der Telegraphenanstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Erfasse und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Fonds der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; bezugnehmend wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benützung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt fahrlässigerweise Handlungen begeht, welche die Benützung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neuhundert Mark bestraft u.

Karlsruhe, in Baden den 10. März 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
E. S.

Bekanntmachung.

Nr. 5926. Gesuch der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe um Genehmigung zur Aufstellung zweier Dampfhammer in ihrem Gebäude Nr. 22 betreffend.

Die Maschinenbaugesellschaft dahier beabsichtigt, in ihrem an die große Hammerschmiede und an die Gartenstraße angrenzenden (in Belertheimer Gemarkung gelegenen) Schmiedegebäude — Nr. 22 des Fabrik-Planes — zwei kleine Dampfhammer von 3 und bezw. von 6 Centnern Bärgegewicht aufzustellen.

Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind bei dem Bezirksamt dahier oder bei dem Gemeinderath in Belertheim binnen 14 Tagen, vom 16. d. M. an gerechnet, anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibung, Pläne und Zeichnungen des Unternehmens liegen sowohl auf der Registratur des Bezirksamts, wie auch in der Kanzlei des Gemeinderaths in Belertheim zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 14. März 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 7025. Am Abend des 9. d. M. wurden dem Handelsmann Eduard Pammle, Kaiserstraße 103 dahier, von seinem Badensfenster hinweg mittels Einbruchs einer Scheibe folgende Gegenstände entwendet: 1) eine auffallend große silberne Spindeluhre, Werth 6 M.; 2) eine dto. kleine, Werth 4 M.; 3) eine dto., bei der Biffer „2“ ausgebeffert, Werth 7 M.; 4) zwei ovale goldene Medaillons zum Aufmachen, Werth 6 M.; 5) vier Stück silbervergoldete Manschettenknöpfe mit Verzierung, Werth 3 M.; 6) zwei Paar längliche goldene Ohrringe mit Verzierung, Werth 4 M.; 7) zwei goldene Uhrschlüssel, Werth 2 M.; 8) ein Eberzahn, in Silber gefaßt, Werth 2 M.; 9) eine Koralle, in Gold gefaßt, Werth 1 M.; 10) ein kleines Fläschchen von Eisenbein, Werth 1 M. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 15. März 1882.

Großh. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 2531. Wir beabsichtigen, die Handschuhfabrik als Hausindustrie hier einzuführen und werden am 11. April zu Eröffnung dieser Fertigkeit eine Handschuhfabrik eröffnen. Der Unterricht wird von ausgebildeten Lehrern erteilt werden und einen Zeitraum von 6 Wochen umfassen.

Nach Beendigung des Lehrkurses und Aneignung der nöthigen Fertigkeit wird den betreffenden Personen dauernde und lohnende Arbeit nachgewiesen werden. Der Unterricht ist für Arme frei. Alles Nähere ist im Laden des Frauenvereins zu erfahren, woselbst eine Einzelanmeldungsliste für den ersten Kursus auflegt. Wir bemerken noch, daß nur Schülerinnen aufgenommen werden, welche den Unterstützungswohnsitz in hiesiger Stadt haben.

Armenrath.
Spemann.

Dankfagung.

Nr. 2798. Für die hiesigen Armen erhielten wir von der Gesellschaft „Eintracht“ 151 M. 63 Pf. Ertragnis des Glückshafens zweier Mackenbälle, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 17. März 1882.

Armenrat.
Spemann.

Bürger.

An die evangelische Kirchengemeinde.

21. Um Störungen bei den am nächsten Sonntag (19. März) um 10 Uhr und 3 Uhr in der Stadtkirche stattfindenden Konfirmandenprüfungen möglichst fern zu halten, kann der Zutritt zu diesen beiden Gottesdiensten nur mittels Karten erfolgen. Dieselben sind außer durch die betreffenden Konfirmanden bei Hosprediger Helbing (für den Vormittag) und Dekan Bittel (für den Nachmittag) zu haben.

Israelitische Konfirmation.

Anmeldungen zum Konfirmanden-Unterricht nehme ich bis Ende dieses Monats entgegen.
Dr. Schwarz.

Groß. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten beginnt Freitag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, und ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.
Montag den 20. d. M., Mittags 12 Uhr, wird dieselbe geschlossen.
Zur Befichtigung derselben laden wir erachtet ein.

Die Direction.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 573. Die diesjährigen Osterprüfungen betreffend.

21. Die öffentlichen Prüfungen der Oberklassen der erweiterten Volksschule finden an folgenden Tagen statt:

Dienstag den 21. März von 9-12 Uhr die Mädchenklassen VIb und VIIb im Schulhause der Waldstraße 83;

Dienstag den 21. März von 2-5 Uhr die Mädchenklassen VIa und VIIa im Schulhause der Kreuzstraße 15;

Donnerstag den 23. März von 8-12 und 2-4 Uhr die Knabenklassen VIb, VIc, VIIa, VIIb und VIII im Schulhause der Schützenstraße 85;

Freitag den 24. März von 8-12 Uhr die Mädchenklassen VIc, VIIc und VIII im Schulhause der Schützenstraße 85;

Freitag den 24. März von 3-4 Uhr die Knabenklasse VIa im Schulhause der Erbprinzenstraße 18.

Die Eltern der Schulkinder und die Freunde der Jugend werden zu diesen Prüfungen ergeblich eingeladen.

Das Rektorat:
G. Specht.

21.

Evangelische Vorträge.

VI. Vortrag.

Sonntag den 19. März, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaale:
Die Sprache des Gewissens
von Herrn Stadtpfarrer Reiff von Stuttgart.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

33. Versammlung Samstag den 18. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, Sobhlenstraße 14: Berathung. Gewinngegenstände können noch abgegeben werden: Stephanienstraße 8. Dasselbst sind auch noch Loose zu haben à 20 Pf., ebenso bei Unterzeichnetem.
R. W. Doll.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 19. d. M., Morgens 9 Uhr, findet in dem Garten des Schützenhauses, Herrenstraße 45, eine praktische Übung statt; dazu die Obmänner und jungen Mannschaften.

Montag den 20. d. M., Abends 7/9 Uhr, theoretische und praktische Übung sämmtlicher Mannschaften. Anzug: je w. als Uniform mit Seitengewehr.
Karlsruhe, den 17. März 1882.

Das Commando.

Kirchenbauverein.

Das am vergangenen Mittwoch zu Gunsten unseres Kirchenbaues abgehaltene Konzert ergab den schönen Ertrag von 755 M. Den Mitwirkenden und Allen, die uns dabei in irgend einer Weise unterstützt haben, sprechen wir hiermit öffentlich unsern innigsten Dank aus.
Der Vorstand.

22.

Fahrradversteigerung.

Wegen häuslicher Veränderung werden

Samstag den 18. März,

Vormittags 9 Uhr,

in meinem Wohnhause Zähringerstraße 29 nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

- 1 noch ganz neue, solid gearb. Chaise-longue, 1 guterhaltenes, aufgerichtetes Bett, 1 Dienstaboten-Bett, 3 Kommoden, worunter 2 Pfeiler-Kommoden, 1 tannener Kasten, 2 Ovale, 1 eiserner Gartentisch und 2 Stühle, 1 Küchenschaff, 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 Stock.

Submission.

22. Zur Vergebung einer Lieferung einschließlich Lagerung an den Bestimmungsorten von ungefähr 5012500 Kilogramm Rubrfettschrot-Kohlen und 82500 Kilogramm Rubrfackkohlen für die Garnison-Anstalten des 14. Armee-corps, sowie ca. 120 cbm Buchenholz und 500 cbm Weichholz für die hiesigen Garnison-Anst. lichen ist Termin auf

Donnerstag den 23. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

in unserm Bureau anberaumt.

Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent von den Bedingungen Kenntnis genommen hat, sind postmäßig versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlen, resp. Holzlieferung“ versehen, kostenfrei bis zum Termin hierher einzuliefern.

Bedingungen sind hier sowie bei der Garnison-Verwaltung in Mannheim einzusehen, bezw. können solche für Steinkohlenlieferung für 70 Pf., für Holzlieferung zu 40 Pf. bei uns bezogen werden.
Karlsruhe, den 7. März 1882.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die nachverzeichneten, zum Nachlaß des Friedrich Röhret von Leopoldshafen gehörigen Liegenschaften

Mittwoch den 5. April 1882,

Vormittags 1/2 10 Uhr,

im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1. L.P. Nr. 1443. 18 Ar 88 Meter Acker in den Hauenäckern neben Friedrich Dür und Ludwig Heimbach 200 A
- 2. L.P. Nr. 507. 9 Ar 94 Meter Acker in den Spizen im Damm neben Ernst Hüttenmehler und Gemarlung Saagenstein 100 A
- 3. L.P. Nr. 155. 3 Ar Baum- und Leichgärten neben Jakob Holz und der Gemeinde 30 A

zusammen 430 A

Karlsruhe, den 15. März 1882.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

Fettvieh-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 1/2 2 Uhr, werden auf dem Hofgute Sulzfeld 10 Stück fette Ochsen, 15 Stück fette Kühe, 1 fetter Farren (sämmliches Vieh Prima-Psaare) öffentlich versteigert, wozu die Herren Metzger und Handelsleute einladet
Sulzfeld, den 13. März 1882.

Die Gutsverwaltung.

22.

Die Rüben, Hafersstroh und Spreu werden Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf Auguftenberg bei Grödingen versteigert.

Laden mit Wohnung.

— Waldstraße 18 ist ein Laden mit einem Schaufenster und anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstatt event. Magazin

ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei A. Pfäfer, Viehhofinhaber, Rappurterstraße 37.

Uhr, 2 Wand-Uhren, 1 großer messingener Mörser, 1 Briefkasten, 1 sehr gute Saitarre, 1 Sodawasser-Apparat, 1 Figur (rauchenden Keger vorstellend), geeignet für ein Cigarren-Geschäft, 2 Schneider-Auslage-Gestelle, 1 Mehlwaage, Kupf. Essigwaage, 1 Gaserkasten, 1 eiserner Waschkessel, 1 Pferde-Schere, 1 Kohlen-Bügeleisen, 1 blech. Hausrühr-Büchse, versch. Schreinerhobel, 3 Holz-Koffer, eine Parthie Reisetaschen, 1 Cigarren-Schild, 1 Kinderwagen, 30 Pfund feinste Glasstärke, 50 Pfund Hülsen, eine grosse Parthie gewob. Unterröcke, Waffel-Decken und 2 Ballen Hausmacher-Seide;

ferner am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr, eine Parthie hochfeine Hamburger Cigarren und zwar:

- 2000 Stück Aja,
7000 " Celestiales,
6000 " la bella Lucy,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann,
29 Jähringerstraße 29.

Versteigerung
von Stidereien, Korbwaren und Schnitzereien.

*31. Wegen Aufgabe des Baars versteigere ich aus Auftrag am Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M., jeweils Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr, im Hause Jähringerstraße Nr. 67, parterre (Restauration Hügler), öffentlich gegen Baarzahlung: Kunstteppiche, Pantoffeln, Zopfbatzen, Stuhlissen, Gebreiter, Schinamerrollen, Amerikanerstreifen, Fenstermäntel, Fußschemel, Hausschlappen, Arbeitstaschen, Laakbündel, fertige und angefangene, mit Material, Kinderkleider, gezeichnete und angefangene Tischdecken und Nähtischdecken, ferner Nahtische, Ripptische, Arbeitskörbe und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

L. Ch. Haßner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten. Anzufragen im Hinterhaus im 1. Stock.

*31. Erbprinzenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 4, Hof rechts.

Kaiserstraße 47 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammerlein, Küche und Anteil an der Waschküche an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu und elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung etc. versehen, mit 5-8 Zimmern und sämtlichem Zugehör, auf Verlangen Badezimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Conditor Lieb.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten von 6 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Einzusehen täglich von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

*22. Kronenstraße 46 ist eine schöne, große Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock.

*33. Stephanienstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Badkabinett, 3 Mansarden und 3 Kellerabteilungen, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

Werderstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

*33. Jähringerstraße 29 sind auf den 23. April d. J. zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 3. Stock von 7 Zimmern und Alkov, die andere im 4. Stock von 4 Zimmern. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock daselbst.

33. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 96 im Laden rechts.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Strichstraße 35, parterre.

Ede der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer, Anteil am Waschhaus und Trockenstube, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*22. Auf 23. Juli ist in der Kronenstraße 49 der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Keller und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

*32. Auf 23. Juli oder früher ist in meinem Hause Schützenstraße 28 wegen Verletzung des seitberigen Mieters die Bel Etage, Balkon mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 3 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Anteil und Waschküche u. Trockenstube, zu vermieten. Mosetter.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 62. Spitalstraße 2, nächst den drei Lilien, ist eine schöne, geräumige Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zu ebde auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft in der Schlosserei von R. Lindel, Adlerstraße 22.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Zum Juli oder Oktober-Termin wird im westlichen Stadtteil eine herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und Garten gesucht. Gest. Offerten wollen unter R. W. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter B. II. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 5 oder 4 größeren Zimmern nebst Zugehör, namentlich Hofraum, in angenehmer Lage, auch Bahnhofsnähe, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter B. S. abzugeben.

21. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör und Gartengenuss gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre G. 47 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

22. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer hinter Glasabschluß, in der Nähe der Infanteriekaserne sind, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59 im 2. Stock.

Wielandstraße 16 ist sofort ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, im 2. Stock billig zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gesucht

wird ein Zimmer (partierre), möbliert oder unmöbliert, sofort zwischen Adler- und Ritterstraße. Offerten unter N. R. 4 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*22. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches sehr gut bügeln, nähen und waschen kann, auch empfohlen wird, findet auf Ostern Stelle: verlängerte Kaiserstraße 5.

22. Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

22. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, findet vor sofort oder auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

22. Eine verfehlte Herrschaftsköchin findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer, Hand-, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellerfrauen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches häuslich kochen, bügeln, waschen und sonst die häuslichen Arbeiten verrichten kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10, par terre.

20000 M. suche ein pünktlicher Zinszahler auf ein gerichtlich zu 100000 M. geschätztes neues Haus des westlichen Stadtteils als Nachhypothek zu erböhtem Zinsfuß anzunehmen. Erste Hypothek 50000 M. Offerten befördert unter F. 2 das Kontor des Tagblattes.

Weinbranche.

Ein leistungsfähiges Weinhaus in der Rheinspfalz sucht für den diesigen Platz gegen gute Provision einen tüchtigen Agenten. Franco Offerten unter Chiffre M. 420 befördert Rudolf Mosse in Speyer.

Tüchtige Feinmechaniker

finden dauernde Beschäftigung; ebenso einige geübte Dreher auf seine Arbeit bei S. Boley Fabrik von Werkzeugen und Maschinen für Uhrmacher, Esslingen a./M.

Modistin gesucht.

*22. Eine durchaus selbstständige Arbeiterin wird gesucht bei Krämer & Cie., Achern.

Schneider-Gesuch.

32. Tüchtige Arbeiter auf Stück und Tag finden dauernde Beschäftigung bei F. Händler.

Stelle-Antrag.

*22. Eine gebildete junge Dame im Alter von etwa 35 Jahren, welche Erfahrung im Haushalt und die nötigen Kenntnisse zur Erziehung von zwei Kindern hat, wird gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Franco-Offerten sub R. C. 117 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

22. Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehen junger Mensch findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei C. A. Kändler, Kaiserstraße 199.

Offene Lehrstelle.

Ein anständiger junger Mensch, welcher Lust hat, die Gärtnerei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern bei mir eintreten. A. Hausenstein, Handelsgärtner, verlängerte Kaiserstraße 28.

Frauen-Arbeits-Unterricht.

4.1. Mädchen, welche Lust haben das Weiknähen, Weißsticken, Flickern, Schneiden und Musterzeichnen, sowie alle Arten feine Handarbeiten gründlich zu erlernen, können unter günstigen Bedingungen verlängerte Schützenstraße 69, parterre, in die Lehre treten. Der Unterricht wird genau nach der Methode der Frauenarbeitschule erteilt.

Zuschneider,

jetzt noch in einem Geschäft in Frankreich tätig, mehrere Sprachen sprechend, sucht Stellung und könnte auf 1. April eintreten. Näheres Kaiserstraße 36 im Colonialwaaren-Geschäft. 3.3.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann aus angesehenen Familie wünscht die Buchbinderei zu erlernen. Allenfallsige Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Straßen zum Kehren an. Zu erfragen Adlerstraße 9, Hinterhaus, 3. Stock.

4.1. Ein Mädchen, welches längere Jahre in größeren Geschäften als Schneiderin tätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von ganzen Aussteuern sowie von Herrenhemden nach Maß in pünktlichster und billigster Ausführung. Auch wird die Anfertigung von Knopfbüchern und das Steppen auf der Maschine zuverlässig besorgt. Zu erfragen große Herrenstraße 46, parterre.

3.2. Kleider von 4 Mark an

sowie elegante Damen- und Kinderkleider nach den neuesten Journalen, ebenso Joden und Regenmäntel werden angefertigt und bequemes Sitzen und solide Arbeit zugesichert. Auch werden Kleider zugeschnitten und gerichtet sowie Arbeit für die Maschine angenommen: Hebelstraße 1 im Seitenbau im zweiten Stock.

Verloren.

2.2. In verfloßener Woche ist ein kleines Notizbuch verloren worden. Um gest. Rückgabe desselben: Kaiserstraße 167, im Laden, wird gebeten.

Am Mittwoch Abend wurde ein Ehering verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldhornstraße 60 abzugeben.

Mietgeschäft,

eines der größten und ältesten an diesem Platz, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch 4.3. C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

3.3. Zu verkaufen.

Ein elegantes, bereits neues Break, als Dacca sowie als Schlitten einarrichtet; ein silberplattiertes Einspanner-Chaisengeschirr; ein neuer Pritschenwagen von 40-50 Str. Tragkraft, mit Federn und Mechanik, zum Ein- und Zweifspannig-Fahren gerichtet, ein Einspanner-Wagenschirr dazu. Sämtliche Gegenstände sind durchaus solid und werden wegen Aufgabe des Fuhrwerks abgegeben. Auch ist eine Mäkelmaschine zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Wiesenstraße 16 sind im 2. Stock ein modernes, bereits noch neues Kinderwägelchen und ein Kinderstuhl billig zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener breiter Kinderwagen ist billigst abzugeben: Schützenstraße 20 im 3. Stock.

* Ein guter, nur einige Jahre gebrauchter Herd, für eine kleinere Familie geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Belfortstraße 17 im 2. Stock.

3.2. Zu verkaufen:

1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kochherd, fast neu, und 1 Kinderwagen billig bei 3. Tsch, Waldstraße 4.

Schöne große Posttücher sind zu verkaufen: Brunnenstraße 2. 2.1.

Für Maurermeister oder Bauunternehmer!

3.2. Ein Paar starke, gut gearbeitete Flaschenzüge sind billig zu verkaufen. Näheres in der Schlosserei Lindel, Adlerstraße 22.

Ankauf.

2.1. Lumpen, neue Tuchabfälle, Flanell, Papier, Messing, Kupfer, Blei, Zinn und Zink werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt: Brunnenstraße 2. Simon Jost.

Eine gut erhaltene Hobelbank

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangaben sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Ankauf.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Ketten etc. zahlt

Fran Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Trifler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seiffendörfer, verlängerte Koelstraße 51, abgeben.

4.3. Ein gutes, gangbares Speccereigeschäft

wird mit oder ohne Haus zu pachten oder zu kaufen gesucht, durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Englischen Unterricht

erteilt gründlich eine Engländerin. Näheres bei Frau Bonny, Kreuzstraße 9. *2.2.

Deutsche

Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von Adolf Steiner in Karlsruhe. Originallisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverkauf gebe ich sämtliche Speccereiwaaeren zu dem Ankaufspreis ab und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Leopold Laub, Belfortstraße 7. 6.3.

Kieler Bückinge

zum Rohessen, frische Sendung, empfiehlt Christ. Grimm, Kaiserstraße 36. 3.3.

Frischen Rheinsalm,

Soles, Schellfische, lebende Hechte, Karpfen, Aale

empfehlen L. Pfefferle, Hirschstraße 31. 2.2.

Wurstwaaren:

Blockwurst, Cervelatwurst, Schinken

in feinsten Qualität empfiehlt Christ. Grimm, 36 Kaiserstraße 36. 3.3.

Blüthweiß gewässerte Stockfische

(Holl. Lüttlinge)

sind fortwährend zu haben bei Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Fastenbretzeln,

feinst und geschmackhaft, sowie Punschbretzeln täglich frisch empfiehlt die Fein- und Zwiebackbäckerei W. Kaufmann, Kaiserstraße 177.

Cigarren

von pur ausländischem Tabak à 3 Pfennig, kleine Façon, empfiehlt

Christ. Grimm,

3.3. 36 Kaiserstraße 36.



Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlaugeausatz.

„Gegenüber verschiedenen, unbedingtes wieder aufstretenden Offerten obiger Artikel machen wir immer von Neuem darauf aufmerksam, daß unsere Natriumprodukte, wenn solche echt sein sollen, mit obensiehender Schutzmarke versehen sein müssen.“

Niederlage für Karlsruhe und Umgegend nur bei Herrn Hoflieferanten W. L. Schwaab.

Verwaltung der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft zu Kreuznach. 6.2.

Ia Dalmatiner Insektenpulver,

selbstgemahlene, empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 5.5.

Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Teppichen und Pelzwerk; ferner

Insectenpulver,

persisches und Dalmatiner, Naphthalin, spanischen Pfeffer empfiehlt in feinsten Waare W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

= Benzin =

empfehlen die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 5.5.

Eisenspäne

zum Reinigen der Parquet-Böden empfiehlt Christ. Grimm, Kaiserstraße 36. 3.3.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Vein etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Stahlspäne,
Terpentinöl, Wachs, Goldocker,
Schellack, Spiritus, venet.
Terpentin

empfehlte die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.5.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Deifarben u. Firnisse,
fertig zum Anstrich,
empfehlte die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack
in verschiedenen Farben, Prima-Qualität, zu billigen Preisen durch die Agentur von B. Hofmann, Ludwigplatz 61. 6.1.

Fußbodenglanzlack
empfehlte in bekannter, vorzüglicher Qualität die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.5.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ch. Gerbracht'sche Druckerei
J. Friedrichs,
Ablersstraße 28,
empfehlte sich zum Anfertigen von Briefcouverts und Briefpapier mit Firma, Rechnungen sowie allen Arten Druckerarbeiten. 10.6.

STRASSE CARLFR STRASSE
Zur Confirmation
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Kragen, Krausen, weißen Cavallières, Unterröcken, Taschentüchern sowie Herrenkragen und Cravatten. 5.2.
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

Neuheiten: 4.4
Bunte Hemden-Stoffe
in Elsässer Oronnes und ächt engl. Oxfords,
ächt engl. Union- (1/2 woll.) Flanellen sowie fertige Hemden aus diesen Stoffen empfehlen
Himmelheber & Vier,
Kaiserstraße 171.
Hemden nach Maass in bekannt ge-
diegener Ausführung.

**Leinwand- & Tischzeug-
Fabriklager.**

Leinwand in allen Breiten,
BETTÜCHER-LEINEN,
Betttücher-Drell,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Tafeltücher,
Damast-Gedecke,
Kaffee- und Dessert-Servietten,
Küchenwäsche,
Wollene Decken,
PIQUE- und TRICOT-DECKEN,
Vorhangstoffe,
Bettfedern und Flaum,
Taschentücher
in Leinwand und Batist.

Namen und Wappen werden schönstens eingewebt.
Bei Abnahme grösserer Quantitäten Waaren werden solche zu **Fabrikpreisen** berechnet.

HEINRICH CRAMER,
Hch. Hofmann Sohn Nachfolger,
189 Kaiserstraße 189.

Geschwister Knopf,
Kaiserstraße 147,
empfehlen ihr grosses Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Unterjacken und Beinkleider für Herren und Damen,
Unterröcke
für Damen 1 M.,
Krausen, Schleifen, Fichus, Cavallières,
Handschuhe
5 Paar 1 M.,
Leinen, Shirting, Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Corsets.
Kaiserstraße 147.

Wieder eingetroffen!
Bügelteppiche,
größte Sorte, bestes Fabrikat,
per Stück M. 3.80.
Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Am 23. April d. J. verlege meine Geschäfts-Localitäten in das in meinem Besitz übergegangene Haus Kaiserstrasse 153; um bis dahin mit meinem grossen Lager zu räumen, verkaufe

**Sonnenschirme,
Entoutcas, 8.3.
Regenschirme**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen;

**vorjährige
Sonnenschirme**

unter dem Herstellungspreis.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
Kaiserstrasse 96.
Ab 23. April Kaiserstrasse
153.

Ueberziehen und Modernisiren von Sonnenschirmen und Entoutcas prompt und billig.

Kidleder-Schürzen
in bekannter unverwüßlicher Qualität, für Damen und Kinder, sind wieder in verschiedener Façon und Größe eingetroffen bei
C. A. Kindler,
3.2. Kaiserstraße 199.

STRASSE CARLFR STRASSE
**Stickereien und
Spigen** 2.2.
in großer Auswahl empfehle
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

**Wollene Bett-, Bügel-
und Pferddecke**
von M. 4 an aufwärts
bis zu den allerfeinsten
sind in größter Auswahl auf
Lager.
N.L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Corsetten
à M. 1.—
bis zu den feinsten Sorten sind wieder
in allen Weiten vorrätig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

STRASSE CARLFR STRASSE
Corsetten
für Damen
empfehlen von 85 Pfg. an,
mit Bfßolplanschetten von 1 M.
an, bis zu den feinsten 5.2.
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR

Beinlängen und Kinderstrümpfe
in weiß und farbig, werden wegen Aufgabe
dieses Artikels weit unter dem Selbstkostenpreis
abgegeben bei
C. A. Kindler,
Kaiserstraße 199.

Confirmanden-Hüte,
weich und steif, in allen Qualitäten
empfehlen in größter Auswahl bei
billigsten Preisen
E. Willmansdörfer,
Hutlager,
Kaiserstraße 169.

Weinflaschen
in starker Qualität empfiehlt
zu billigsten Preisen 8.1.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158 und 166.

Zu
Konfirmations-Geschenken
empfehle ich:
Albums u. Poesie-Bücher
Schreibmappen,
diverse Lederwaaren,
Mabaster-Gegenstände,
Schmucksachen
und viele andere, zu Geschenken sich eignende
Gegenstände zu sehr billigen Preisen.
Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58.

Künstliche Zähne
zu bekannten wäßigen Preisen.
Schmerzlose Zahnoperationen. Orthopädische
Maschinen zum Reaulliren schiefstehender Zähne.
H. Allers,
Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße.
NB. Gleichseitig bemerke ich, daß ich bei der
unentgeltlichen Behandlung Unbemittelter von 8
bis 9 Uhr Morgens mich nicht mit dem Einsetzen
sondern nur mit Ausgeben zc. befaße.

**Konfirmanden-
Stiefel**
in grosser Auswahl zu sehr bil-
ligen Preisen empfiehlt
Wm. Könitz,
Kaiserstraße 147.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
von Frau Lorenz.
Dieselbe empfiehlt den geehrten Herrschaften und
Einwohnern hier, unter Zusicherung reeller Bedie-
nung und billigster Berechnung, ihre allein hier
beständige Dampf- und Reinigungsmaschine, durch
welche die Federn in Folge verschlossenen Abströmens
von allem Geruch, Motten, Schweiß und besonders
von den Krankheitskeimen gereinigt und mittelst
eines Windblastens durch ein Sieb getrieben werden,
wodurch aller Unrath beseitigt wird; auch kann
Jedermann auf seine Federn warten und bei deren
Behandlung zugegen sein. Für Krankheits- und
Stierbälle Extra-Apparat. Auch werden Bettstücke
zum Waschen angeworren und pünktlich besorgt.
Meine Niederlage befindet sich bei Herrn Tapezier
Erapp, Herrenstraße 46.



**Sämmtliche Waaren-Vor-
räthe zu bedeutend ermäßigten
Preisen empfiehlt**
D. Becker.

**Neue practische
Treppenleitern**
in jeder Grösse empfiehlt zu
billigsten Preisen 12.1.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158 und 166.

**Gerüststangen und
Baumpfähle**
in jeder Stärke und Länge empfehlen billigst
Gebrüder Grethel,
Holzhandlung,
36 Kriegstraße 36.
Gasthaus zum Hof von Holland.
* Einen guten Steff Schreyv'sches Bier
empfehlen

Neue Claviermusik.
Behr, Kofset Densers, Mazurka... 1.50.
Beck, Fantasie-Marsch a. Carmen " 1.25.
Cooper, Schneeflocken, Salonstück... " 1.50.
Giese, Klümlin Vergißmeinnicht, Ca-
votte... " 1.—
Krug, Deutsche Fantasie... " 1.50.
Lefebure, Königswacht, Marche mil-
taire... " 1.50.
Spindler, La Cascade, Salonstück... " 1.50.
Walter, Erste Liebe, Cavotte... " 1.—
Winterberg, Humor. Gesellschaft,
Potpourri... " 1.80.
Zumpe, Sans du coeur... " 1.50.
Vorstehende, wirklich reizende Salonstücke
werden allen Clavierspielern bestens empfohlen
und sind stets vorrätig bei
A. Frey (R. Claus),
Hosmusik-Handlung,
am Markt.

Amerikanische und wilde Reben
empfehlen
Carl Maennig,
Ettlingerstraße 5.

Café Rusterer
empfehlen heute Samstag und morgen Sonntag
Freih. von Seldenev'sches
Salvator-Bier.
Schwefelbäder
werden verabreicht in der
Badanstalt 12.11.
Waldstraße Nr. 34.
Badezeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Codesanzeige.
New York, den 2. März 1882.
* Verwandten und Freunden die traurige Nach-
richt, daß meine liebe Frau
Albertine, geb. Fünfle,
am 27. Februar d. J. nach langer und schwerer
Krankheit gestorben ist.
Um stille Theilnahme bitte
der trauernde Gatte:
John Gerlan nebst vier Kindern.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 6 1/2 Uhr Probe.
Heute Abend Stall im un-
tern Lokal. Wichtige Be-
sprechung. **Die 3.**

Liedertafel.
Sonntag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,
gesellige Unterhaltung
im Vereinslokal. Die Mitglieder nebst Familien-
angehörigen sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 2"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 11 1/2	28" 2.5"	"	"
6 " Abds.	+ 10	28" 2.5"	"	"
14. März				
6 U. Morg.	- 1	28" 3"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 11	28" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 9	28" 4"	"	"

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 11. d. Mts. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Hauptmann Schmedde à la suite des 7. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 56 wird, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 58. Infanterie-Brigade, als Kompagnieführer in das Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälische) Nr. 15 versetzt. Gleichzeitig wird der Premierleutnant v. P. essentia vom 5. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 42, unter Stellung à la suite dieses Regiments, als Adjutant zur 58. Infanterie-Brigade kommandirt.

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Secondleutnant Benzel zum Premierleutnant befördert. Vom 1. Bataillon (Gelsbachheim) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Premierleutnant von der Landwehr-Infanterie v. Hohenborff zum Hauptmann befördert; dem Secondleutnant Krausmann von der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird der Abschied bewilligt. Vom 2. Bataillon (Gelsberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Premierleutnant von der Landwehr-Infanterie Usener zum Hauptmann befördert; dem Premierleutnant von der Landwehr-Infanterie König und dem Secondleutnant von der Landwehr-Infanterie Braunstein wird der Abschied bewilligt. Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Premierleutnant von der Landwehr-Infanterie Stüber ein Patent seiner Charge verliehen; befördert werden: der Vicefeldwebel Hartweg zum Secondleutnant der Landwehr-Infanterie, die Vicefeldwebel Eisenlohr, Dohs und Romberg zu Secondleutenants der Reserve, resp. des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111 und des 1. Großherzoglich Hessischen Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115, sowie der Vierwachtmeister v. Gheklus zum Secondleutnant der Reserve des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20.

Vom 1. Bataillon (Kastell) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird der Vicefeldwebel Schupp zum Secondleutnant der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110 und vom 2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 der Vicefeldwebel Wutschler zum Secondleutnant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 14 befördert.

Vom 1. Bataillon (Lamburg) 2. Hanseatischen Landwehr-Regiments Nr. 76 wird der Secondleutnant v. Gwald von der Reserve des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 und

vom 2. Bataillon (Oels) 3. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 50 der Secondleutnant Grotzer von der Reserve des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14 zum Premierleutnant befördert.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird dem Secondleutnant Simon von der Landwehr-Infanterie der Abschied bewilligt.

Vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 wird der Hauptmann à la suite Kaufmann, unter Entbindung von seinem Dienstverhältnis als etatsmäßiges Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Commission, als Batteriechef in das 2. Westfälische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22 versetzt.

Vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10 wird der Hauptmann Kolb, unter Entbindung von seinem Dienstverhältnis als Artillerieoffizier vom Platz in Kastell, zum Major befördert; der Premierleutnant Fischer wird, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagnieführer, in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Hauptmann und Kompagnieführer Hauptmann zum Artillerieoffizier vom Platz in Kastell ernannt, der Premierleutnant Anderscheldt wird in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 10 versetzt und der Secondleutnant Gramer zum Premierleutnant befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 18. März. II. Quartal. 38. Abonnements-Vorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt von Göthe. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé, übersetzt von Laube. Marianne und Leonie: Fel. Grebenberg, vom königlichen Theater in Wiesbaden, als Gast. Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag den 19. März. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. **Carmen.** Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen,

Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer, Großh. Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

3.1.

Julius Hoeck,

Hotel Grüner Hof und Weinhandlung,

empfehle unter Garantie für Naturweine:

	per Flasche		per Flasche
Kaiserhäbler	40 Pfg.	Burgunder II.	80 Pfg.
Fischwein II.	50 "	Affenhaler I.	40 "
Bühlerthaler I.	60 "	Ringelberger	20 "
Bühlertthaler	70 "	Kuländer	20 "
Markgräfer	80 "	Bordeaux-Medoc	40 "
" Auslese	1 "		

Niederlagen bei den Herren:

Agmann, Seminarstraße,
Becker, Waldstraße,
Bodenweber, Fasanenstraße, Eck,
Geff, Karl-Friedrichstraße,
Girsch, Mich., Kreuzstraße,
Klinge, Schützenstraße,
Lang, A., Martenstraße,

Merle, D., Kaiserstraße,
Münninger, Herrenstraße,
Nichter, C., Sobdienstraße,
Reinhold, Baldhornstraße,
Stier, Luisenstraße,
Wolfmüller, Ruppurrerstraße.

2.1.

Gardinen-Ausverkauf.

Auf's Neueste heruntergesetzte feste Preise, vorzügliche Qualitäten, neueste Dessins in allen Arten kleine und große Vorhänge, Bettdecken, Schoner, Spitzen, Stickereien, Kragen, Manschetten, Krausen, Farben u. s. w.

Oscar Beier,

10.1. Ritterstraße 4.
NB. Hand- und Maschinen-Stickereien für Wäsche und Kleider etc. lasse direkt auf's Sorgfältigste billigst anfertigen.

D. O.



Microcable
EINGETR. SCHUTZMARKE.
leichtester und feinstes Herrenfilzput.

Weiche und steife ital. Filzhüte
schwarz und in feinen Modelfarben.

Wiener Filzhüte
von Peter & C. Mainz.

Deutsche Fabrikate
von den Feinsten bis zu den Billigsten.

Großes Lager
in

Herren- u. Knabenstroh Hüten
Stroh Hüte zum Waschen werden angenommen, rasch und billigst wieder hergestellt.

E. Willmannsdörfer,
Hut-Lager,
169 Kaiserstraße 169.

Zur Wäsche:

	das Pfund	bei 5 Pfund	bei 10 Pfund
prima weiße Kernselse	33 Pfg.	32 Pfg.	31 Pfg.
prima gelbe Kernselse	32 "	31 "	30 "
marmorirte Kernselse	28 "	27 "	26 "
Glycerin-Schmierseife	28 "	26 "	25 "
Fettlaugenmehl	28 "	26 "	24 "
Soda	7 "	6 "	5 "
Waschcrystall und Bleichsoda,			
James-Stärke,			
Hoffmann-Stärke,			
Reverdys-Stärke,			
Brillant-Glanz-Stärke,			
in bester Qualität empfiehlt			

Rudolf Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

3.2.

Das Neueste in Strohhüten,

Cüllformen, Blumen, Federn, Hutstoffen jeder Art, Perlspitzen, span. Glonden, Agraffen, Perlen etc. empfehlen in reichster Auswahl

Gebr. Ettlenger,

Kaiserstraße 199.

Ein größere Anzahl Pariser Modellhüte sind zur gefl. Ansicht aufgestellt.

Gewobene Unterröcke.

Eine große Parthie Frauen- und Mädchen-Unterröcke werden zu dem Spottpreise à M. 1.50 per Stück abgegeben.

S. Hirschmann,

29 Bähringerstraße 29.

2.2.

Garten-Möbel, Garten-Geräthe, Eis-Schränke

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28.

2.1.

**Abfallholz, klein gemacht, per Fahre M. 14,
Schnitzelspäne zum Aufenern per Fahre
M. 12,**

frei hierher geliefert, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

2.2.

Sonntag den 19. März 1882,

Vormittags 11 1/4 Uhr,

im grossen Saale der Eintracht:

Matinée des Damen-Vocal-Quartetts

**Regan Schimon — Minna Bingenheimer — Anna Lankow —
Louise Pfeiffer van Beck.**

Nummerirter Platz 3 M., Saal reservirt 2 M., Saal nicht reservirt 1 M., Gallerie 50 Pf.
Billetverkauf bei den Herren: A. Bielefeld, G. Braun, F. Dört, A. Frey (R. Claus), E. Kundt, C. Macklot, Müller & Gräff, L. Schuster, Th. Ulrici, Oscar Laffert & Cie. (H. Vögelin's Nachfolger), Karl-Friedrichstraße 32, woselbst die Sperrsitzznummern in Empfang zu nehmen sind, und an der Tageskasse.

Reichsfechtsschule Karlsruhe.

2.2. Samstag den 18. März d. J., Abends 8 1/2 Uhr, findet im untern Saale des Café Nowack (Eingang von der Etlingerstraße) die vierte allgemeine, mit musikalischen und humoristischen Vorträgen verbundene **gesellige Mitglieder- u. Zusammenkunft** statt, wozu insbesondere die **Fechtsschülerinnen** hiermit höflichst eingeladen werden. Reichhaltiges Programm in musikalischen und humoristischen Solo- sowie Gesammt-Vorträgen.

NB. Als Legitimation sind Seitens der Fechtsschüler die Mitgliedskarten mit Beitragsquittung pro 1882 am Eingang zum Saale vorzuzeigen. — Da es nicht möglich ist, die noch ausstehenden Beiträge an dem betreffenden Abend in Empfang zu nehmen, wird höflichst gebeten, dieselben vorher gegen Quittung auf der Karte den Fechtmeistern oder dem Bureau, Nowackanlage 2, gütlichst übermitteln zu wollen.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Emaillirte Schilder

jeder Art und Größe mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung etc. etc. empfiehlt

121.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Gottesdienst. — 19. März 1882.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Bei allen Konfirmationen wird eine Kollekte für die hiesige evang. Kirchen- und Pfarrhaus-Baukasse erhoben.

8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Hr. Stadtpfarrer Schmittbrenner.

10 Uhr Kleine Kirche: Konfirmationen und Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Bräuner.

10 Uhr Stadtkirche: Konfirmationen-Prüfung: Herr Hofprediger Helbing.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.

11 1/2 Uhr Pfriundenhauskirche: Hr. Stadtpf. Länglin.

3 Uhr Stadtkirche: Konfirmationen-Prüfung: Herr Dekan Sittel.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmittbrenner.

Christenlehre:

11 1/2 Uhr Pfriundenhauskirche: Hr. Stadtpf. Länglin.

Diakonissenhauskirche, Vermittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

8 1/2 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche.

In der Nothkirche:

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Deucher.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

4 Uhr Fastenpredigt, nachher Stationsandacht: Herr Stadtpfarrer Benz.

Beichtgelegenheit in der Nothkirche:

Sonntag von 4—7 Uhr;

Sonntag von Morgens 6 Uhr an.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfer.

Evangelische Gemeinshaft: Im Saale des Dr. Schüller Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

English Chaplaincy in Karlsruhe.

4th Sunday in Lent, March the 19th, Lenten Service with Sermon in the Pfriundenhaus-Kapelle in the Afternoon at 3 o'clock. Confirmation class afterwards.

Rev. **Archibald White**, Chaplain,
11, Maria-Victoria-Strasse,
Baden-Baden.